

St.Petersburg
14 Juni
1895

Sehr geehrter Herr Giel,

Finde mich genötigt Sie mit einigen Zeilen zu belästigen und bitte im Voraus um Verzeihung falls Ihnen meine Bitte unangenehm sein wird.

Die Sache ist nämlich die : vorgestern war mein Schwager bei mir und erzählte, daß es mit der Gesundheit des armen Doctor Teit sehr schlimm stehe und daß er allem Anschein nach seine letztenTage und Stunden durchlebt.

Sollte nur dieser trauriger Fall wirklich eintreten, so möchte ich Sie sehr bitten, Herr Giel, beim Grafen Tolstoi zu Gunsten meines Schwagers Doctor Möhlenfeld einzutreten um ihm alsdann vacant gewordene Stelle des Arztes der Kunst-Academie anzuvertrauen. Er ist ein gewissenhafter und guter Arzt, den man (ungeachtet unsrer nahen Verwandtschaft) überall mit besten Gewissen recommandiren kann. Übrigens ist er auch schon Staatsrath und Vorsteher der Therapeutischer Abteilung des Peter-Pauli Hospitals.

Was nun unsere Aufgabe anbelangt muß ich sagen, daß wenn dieselbe nicht sehr rasch vorwärts gehet, so hoffe ich doch zu ihrer (Ihrer?) Ankunft bis 15 gedruckte Bogen dem Großfürsten vorlegen zu können.

Neues habe ich augenblicklich nichts zu berichten; ich wohne auf dem Lande, fahre aber jeden Tag in Geschäften nach der Stadt; bald werde ich Strohwitwer bleiben, denn meine Frau weilt nächste Woche auf ärztlichen Befehl nach Kissingen um ihre angegriffene Gesundheit herzustellen.

Hoffe, daß Sie sich wohl und munter befinden und daß der Großfürst an den Heilquellen Erholung gefunden. Wenn Sie es passend finden, so bitte meinen Durchlauchten Chef mes sommages respectueux darzubieten.

Meine Frau läßt sich Ihnen bestens empfehlen.

Achtungsvoll grüßend verbleibe
Ihr ergebenster

M. D E M M E N I E

Фурштадтская, д.44

С-Петербург
14 июня
1895

Многоуважаемый господин Гиль

Вынужден обременить Вас чтением нескольких строк и заранее попросить извинения, если Вам моя просьба покажется неприятной.

Дело обстоит так: позавчера у меня был мой шурин и рассказал, что здоровье бедного доктора Тайта сильно ухудшилось и что он, судя по всему, доживает свои последние дни и часы. Как только это траурное (печальное) событие произойдёт в действительности, я хотел бы очень Вас просить, господин Гиль, ходатайствовать перед графом Толстым в пользу моего шурина доктора Мёленфельда, чтобы ему доверили место врача в Академии искусств, которое впоследствии станет вакантным. Он очень хороший и знающий врач, которого, - невзирая на наше близкое родство, - можно рекомендовать всем с чистой совестью.

Впрочем, он к тому же государственный советник и заведующий терапевтическим отделением госпиталя Петра и Павла. Что касается нашего задания, я должен сказать, что если оно и движется не слишком быстро, я, надеюсь, всё же смогу к их (его ?) приезду представить Великому князю около 15 печатных листов.

Ничего нового в данный момент сообщить не могу. Я живу за городом, но каждый день езжу в город по делам. Вскоре останусь я соломенным вдовцом, потому что моя супруга проведёт по распоряжению врача следующую неделю в Киссингене для восстановления своего пошатнувшегося здоровья.

Надеюсь, что Вы бодры и находитесь в добром здравии, а Великий князь нашёл отдохновение в целебных источниках. Если Вы сочтёте это уместным, то прошу моего светлейшего шефа представить *mes hommages respectueux*.

Моя супруга передаёт Вам наилучшие пожелания.

Почтительно кланяюсь
и остаюсь преданным Вам

М. Д Е М М И Н И

H. Mathisberg
14 Juni
1895

Herrn Grafen

Ihre Güte,

Finden Sie mich glücklich Sie mit
einigen Zeilen zu belästigen und
bitte Sie davon um Danksagung
solle Ihnen meine Bitte
in Erinnerung sein wird

Die Post ist nämlich die:
Korrespondenz war meine Pflichten
bei mir und regelt, daß es
mit der Günstigkeit der neuen
Doctor Friedr. von Plümenberg
und daß es allem Danksagung
von seiner letzten Tage und

Künnte Sieflad. Pölkü um
dieser traurigen Fall wirklich
niederzulegen, so möchte ich Sie sehr
bitten, Ihre Güte, seine Großmutter
Tobias zu Giuseppe und aus Pölkü
aus Doctor Möslersold nütz-
lich zu sein und seine vorer-
wahnte Kalle des Stages der
Küpf = Ordnung zu unterstützen.
Es ist ein gewissermaßen und
guter Arzt der man (eines Tages
in seiner neuen Krankenhaus) ⁱⁿ
überall mit seiner Gewissen
verwandeln kann. Indessen
ist es möglich sein vorerwähnt und
Kaufmann der Hauptmütters Obli-
genz des Kaiser = Pauli Hospital.
Nach dem in seiner Tätigkeit
ausbleibt muß ich sagen,

daß wenn diefelbe nicht sehr
vorf vorwärts geht, so folle ich
die zu ihrer Duktur bis 15
gedrückte Lozen ihre Großfüße
vorlegen zu können

Daß ich leben ich ungenüßlich
nicht zu bewahren; ich wolle
auf dem Lande, jedoch aber
jedem Tag in Gesellschaften und
der Hand; bald werde ich
Kocher. Was bleibt, die
meine Frau wird nicht
Wohl auf die glückliche Lauf
nach Pippingen um ihre
unbegreifliche Gastfreundschaft
zu halten

Ich bin sehr wohl
und meine Befindlichkeit
und daß der Großfürst ein

Die Zeitverhältnisse der Forderung
empfunden. Wenn P. u. n.
gekauft sind, so bilden
meiner Vermögensgegenstände
meiner Vermögensgegenstände
Jahresabschluss.

Meine Frau läßt sich
kaufen verkaufen.
Ordnungsvoll geübt worden
bleiben

Ihr ergebener
Pater

M. Immann

St. Petersburg den 1. 48.